

Von Fundermax unterstützte ARS CARINTHIA-Ausstellung nun in Wien zu sehen

Wien, 21.5.2024 – MIRROR ... MIRROR also „Spieglein ... Spieglein“ und in diesem Fall auch Platten von Fundermax an der Wand. Die Sonderausstellung von ARS CARINTHIA und Designer Walter Hösel, die bis Februar im Landesmuseum Kärnten ausgestellt war, ist nun auch im ArtSpace (Palais Festetics) in Wien zu sehen. Fundermax hat das Kunstprojekt mit Material, das für einige Exponate verwendet wurde, unterstützt. Die Platten wurden sowohl in Kunstwerken verarbeitet als auch für die Präsentation der Werke z.B. in Form von Sockeln verwendet.

Individualdruck von Fundermax erweckt Kunstwerke von Pepo Pichler zum Leben

Als Gegensatz zu Masse und technologiegetriebener Monotonie richtet ARS CARINTHIA unter der Leitung von Designer Walter Hösel mit der Ausstellung namens MIRROR ... MIRROR eine Ode an die handwerkliche Tradition. Mehrere Künstlerinnen und Künstler haben in ihren Exponaten Design und Handwerkskunst kombiniert, um Gedanken über Rätselhaftigkeit, Eitelkeit und Individualität zum Ausdruck zu bringen.

Der Künstler Pepo Pichler hat drei Werke zu der Ausstellung beigetragen. Gemeinsam mit Fundermax hat er Wandelemente mit Compact-Platten mit Individualdruck und eingelassenen Spiegelementen umgesetzt. Die Werke sind eine Sonderedition in limitierter Auflage.

Eine Ode an die Handwerkskunst

Es ist ein integratives Gestaltungsexperiment, das ARS CARINTHIA zum siebten Mal für eine Ausstellung geschaffen hat. „Künstlerinnen und Künstler bringen ihre kreativen Visionen und Konzepte ein, die durch die Präzision des Handwerks zum Leben erweckt werden“, so Walter Hösel.

Die Ausstellung ist vom 17. Mai bis 6. Juli 2024 im ArtSpace (Palais Festetics, Berggasse 16, 1090 Wien) zu sehen.

ÜBER FUNDERMAX

Als Weltmarktführer für hochwertige Fassadenplatten und Anbieter einer dekorativen Produktpalette für den Innenausbau kann Fundermax auf eine stolze 130-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit modernsten Produktionsstätten an vier Standorten (St. Veit an der Glan/Kärnten, Wiener Neudorf/Niederösterreich, Neudörf/Burgenland und Ranheim/Norwegen) setzt Fundermax konsequent auf nachhaltige Werkstoffe aus natürlichen Rohstoffen.

Fundermax beschäftigt etwa 1.500 Mitarbeiter:innen und ist Teil der Constantia Industries AG, einem der größten privat geführten Industriekonzerne Österreichs.

Rückfragehinweis:

Christoph Kögler
presse@fundermax.biz
+43 (0) 5 9494 -0